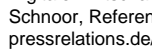


BVDW veröffentlicht Fachpublikation für Mobile Commerce

BVDW veröffentlicht Fachpublikation für Mobile Commerce
BVDW zeigt rechtliche Anforderungen für mobile Geschäftsmodelle im Handel auf / Leitfaden "M-Commerce" informiert über Auswirkungen auf bestehende Vertriebsprozesse, Kundenbindung und Marketing
Mobile Commerce gilt als eines der zukunftsweisenden Geschäftsmodelle für den Handel. Mit dem Leitfaden "M-Commerce" des Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e. V. zeigt die Fachgruppe Mobile auf, wie neue mobile Geschäftsmodelle erfolgreich genutzt werden. Der Ratgeber informiert über die unterschiedlichen Auswirkungen auf bestehende Vertriebswege, Kundenbindung und Marketing. Weiterhin werden rechtliche und inhaltliche Aspekte aufbereitet und konkrete mobile Anwendungsbeispiele für Mobile Payment, Mobile Couponing und Mobile Marketing gegeben. Die BVDW-Fachpublikation "M-Commerce" ist ab sofort im BVDW-Online-Shop unter www.bvdw-shop.org erhältlich. Weitere Details stehen auf der BVDW-Website unter www.bvdw.org.
Mobile Commerce gilt künftig als wichtiges Umsatzsegment
Das Schlagwort für Handelsunternehmen lautet Mobile Commerce. Zwar ist dieses Branchensegment gemessen an den aktuellen Handelsumsätzen noch klein. Jedoch wird eine effektive Berücksichtigung von M-Commerce dazu führen, dass der Handel in absehbarer Zukunft wichtige Erlösquellen und dementsprechend hohe Umsätze erschließen kann. Mit dem neuen Leitfaden weisen wir Entscheider den Weg und informieren über die notwendigen Voraussetzungen für erfolgreiche mobile Geschäftsmodelle", sagt Hartmut Lösch (Mobile Marketers), Leiter der Unit M-Commerce der Fachgruppe Mobile im BVDW.
Inhaltsübersicht des neuen BVDW-Leitfadens "M-Commerce"
Auf über 35 Seiten gibt die neue Fachpublikation "M-Commerce" einen entscheidenden Überblick zur aktuellen Marktlage in Deutschland. Der BVDW liefert damit die wichtigen Grundlagen für die Entwicklung und Konzeption von erfolgreichen Geschäftsmodellen im Handel. Neben der Definition von Mobile Commerce informieren elf Fachautoren über die Rolle von M-Commerce in der Customer Journey und stellen die rechtlichen Anforderungen an mobile Geschäftsmodelle vor. Weitere inhaltliche Schwerpunkte finden sich im Bereich Mobile Payment, Mobile Couponing und Mobile Marketing mit aktuellen Praxisbeispielen.
Was ist Mobile Commerce?
Im Wesentlichen wird Mobile Commerce durch die explizite Verwendung von modernen mobilen Endgeräten wie Smartphones oder Tablets in einem wirtschaftsnahen Nutzungsszenario des Verkaufs oder verkaufsfördernden Kontext gekennzeichnet. Vor allem die technologisch bedingte Berücksichtigung der für diese Geräte typischen Bedienkonzepte und der ortsunabhängige Einsatz der Geräte kennzeichnen Mobile Commerce. Damit grenzt sich Mobile Commerce klar vom klassischen E-Commerce ab, wenn mobile Endgeräte lediglich als Anzeigerät für nicht mobil optimierte Inhalte dienen und ihre Besonderheiten demnach unberücksichtigt bleiben.
BVDW-Fachpublikationen zur digitalen Wirtschaft
Der neue BVDW-Leitfaden "M-Commerce" (ISBN 978-3-942262-52-1) ist ab sofort im BVDW-Online-Shop in der Printversion zum Preis von 29,90 Euro und als PDF-Dokument für 24,90 Euro erhältlich. Weitere Fachpublikationen, aktuelle Studien sowie Marktberichte und Prognosen zur digitalen Wirtschaft stehen auf der BVDW-Website unter www.bvdw.org oder im BVDW-Online-Shop unter www.bvdw-shop.org zur Verfügung.
Hochauflösendes Bildmaterial auf dem BVDW-Presseserver unter: http://www.bvdw.org/presseserver/bvdw_leitfaden_mcommerce/
Über den BVDW
Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e. V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. Wir sind das Netz.
Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e. V.
Berliner Allee 57, 40212 Düsseldorf
www.bvdw.org
Ansprechpartner für die Presse: Mike Schnoor, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel: +49 (0)211 600456-25, Fax: -33
schnoor@bvdw.org


Pressekontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e. V.

40212 Düsseldorf

Firmenkontakt

Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e. V.

40212 Düsseldorf

Der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e. V. ist die Interessenvertretung für Unternehmen im Bereich interaktives Marketing, digitale Inhalte und interaktive Wertschöpfung. Der BVDW ist interdisziplinär verankert und hat damit einen ganzheitlichen Blick auf die Themen der digitalen Wirtschaft. Er hat es sich zur Aufgabe gemacht, Effizienz und Nutzen digitaler Medien transparent zu machen und so den Einsatz in der Gesamtwirtschaft, Gesellschaft und Administration zu fördern. Im ständigen Dialog mit Politik, Öffentlichkeit und anderen Interessengruppen stehend, unterstützt der BVDW ergebnisorientiert, praxisnah und effektiv die dynamische Entwicklung der Branche. Die Summe aller Kompetenzen der Mitglieder, gepaart mit den definierten Werten und Emotionen des Verbandes, bilden die Basis für das Selbstverständnis des BVDW. Wir sind das Netz.